Presseinformation

3. Februar 2022

Semesterurlaub in Niederösterreich

Verlockend: Last Minute-Tipps für die Semesterferien

Auf ein oder zwei „Brettern“ rasant zu Tal flitzen oder genussvoll über Panoramaloipen gleiten, mit Schneeschuhen durch märchenhafte Winterlandschaft stapfen, Pistenspaß mit der Rodel erleben oder Frisches für Geist und Seele aus Museen und Handwerksateliers beziehen: In Niederösterreich gibt es auch für Spätentschlossene viele attraktive Angebote für gelungene Semesterferien. Wer die „eiskalte Pause“ im Arbeitsjahr lieber im Warmen verbringt, findet in Thermen und Wellness-Refugien ebenfalls genau das Richtige.

Tourismuslandesrat Jochen Danninger betont dazu: „Wir merken, dass die Lockerungen, wie die Ausweitung der Sperrstunde mit 5. Februar auf 24 Uhr, zu einem Aufschwung bei den Buchungen für die Semesterferien geführt haben. Viele Menschen wurden durch diese Lockerungen in ihrer Auffassung bestärkt, dass man jetzt trotz anhaltend hoher Infektionszahlen guten Gewissens in Niederösterreich einen schönen Urlaub verbringen kann. Viele Familien freuen sich auf intensive Bewegung an der frischen Luft, was in der kalten Jahreszeit im Alltag oft zu kurz kommt. Andere wiederum nützen die Pause im Arbeitsjahr für Ruhe und Entspannung. Ganz gleich, ob man die Semesterferien für einen Aktiv- oder Erholungsurlaub nützt: Es gibt im ganzen Land zahlreiche Angebote für einen unvergesslichen Urlaub, für Abwechslung und Spaß ist gesorgt! Sicherheit wird dabei großgeschrieben, beim Wintersport auf den Pisten sollte unbedingt schon vorab ein Online-Ticket gelöst werden.“

Um Warteschlangen an den Liften, Gedränge und Corona-Risiko zu vermeiden, gilt in den sechs meistbesuchten Skigebieten des Landes (Hochkar Bergbahnen, Ötscherlifte, Annaberger Lifte, Erlebnisalm Mönichkirchen, Erlebnisarena St. Corona am Wechsel sowie Semmering-Hirschenkogel Bergbahnen) an Wochenenden und während der gesamten Semesterferien von 5. bis 27. Februar das Prinzip des gültigen Tickets: Zutritt zum Skigebiet hat nur, wer schon vorab ein Ticket online gebucht oder eine Saisonkarte hat. Derzeit herrschen sehr gute Pisten- und Schneebedingungen, so stehen in den genannten sechs Skigebieten insgesamt täglich 16.000 Tickets zur Verfügung. Änderungen des Angebotes, z.B. aufgrund von speziellen Wettersituationen, werden umgehend bekannt gegeben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Um die Wartezeiten an den Liften zusätzlich zu verkürzen, kann auch der 2G-Nachweis schon vor Urlaubs- oder Ausflugsantritt online übermittelt werden. Eine Bitte geht an alle Sportfans: Auch Leistungen der Skischule und/oder des Skiverleihs bitte bereits vorab buchen. Für alle „Bergfexen“ empfiehlt sich die wiederverwendbare, personalisierte Skidata-Keycard des „Freunde der Berge“-Kundenclubs. Diese kann bequem von zu Hause aus mit Skitickets aus den teilnehmenden Gebieten aufgeladen werden.

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, meint dazu: „Niederösterreichs Skigebiete sind perfekt für Familien geeignet und zudem ideal erreichbar aus Wien und den umliegenden Bundesländern. Auch abseits der Pisten gibt es unzählige Möglichkeiten: Kulturinteressierte finden in Museen und Sonderausstellungen ebenso spannende Ausflugsziele wie alle, die sich gern handwerklich betätigen oder mehr über die regionale Kulinarik Niederösterreichs wissen wollen. Niederösterreich ist auch im Winter überraschend vielfältig und bietet jetzt zu den Semesterferien attraktive Angebote und viele buchbare Winter-Packages!“

Niederösterreich ist das ideale Familien-Skiland. Für Anfänger gibt es Hänge und ein- bis mehrtägige Kurse für Groß und Klein, Fortgeschrittene toben sich auf den Rennstrecken oder Snowboard-Funparks aus. Die Skihütten sind gemütlich und leistbar. Rodelspaß ist mancherorts sogar zu nächtlicher Stunde möglich, (geführte) Skitouren führen in herrliches Bergpanorama, Langlauf-Fans finden in tief verschneiten Winterlandschaften ihr Paradies. Zahlreiche Eislaufplätze und wunderbare Routen für entspanntes Flanieren in frischer Winterluft machen auch Bewegungsmuffeln Lust auf Aktivität. Und beim Schneeschuh- oder Winterwandern mit Esel und Alpaka haben sicher nicht nur Kinder ihre helle Freude.

Die Wiener Alpen in Niederösterreich bieten Schneeschuh-Wandern (z.B. unter professioneller Führung über das Raxplateau oder am Semmering), Rodeln (bei der längsten Rodelbahn Ostösterreichs am Semmering oder im Raxgebiet beispielsweise, auf der Schiwiese Markt Piesting, bei der Hengsthütte an der Schneeberg-Zahnradbahn etc.), Eislaufen… die Liste der Möglichkeiten, die Semesterferien in der Region aktiv und abwechslungsreich zu gestalten, ist lang. Und dabei sind die „Klassiker“ wie Langlaufen, Skifahren und Skitouren-Gehen noch gar nicht genannt: Von der Erlebnisarena St. Corona am Wechsel über die FIS-Rennstrecken am Hirschenkogel, Panorama-Skitage auf der Erlebnisalm Mönichkirchen bis zum Nacht-Skifahren in den Wiener Hausbergen gibt es viele Möglichkeiten. Zahlreiche (Rund-)Wanderwege durch den winterlichen Naturpark

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Hohe Wand sind ebenso reizvoll wie eine geführte Wanderung mit „tierischer Begleitung“, z.B. mit Lamas und Alpakas am 6. Februar.

Auch im Mostviertel ist naturgemäß die Bergwelt ein Anziehungspunkt in den Semesterferien. Skifahren und Langlaufen haben in den Mostviertler Alpen eine lange Tradition, geeignete Pisten und Loipen gibt es für Anfänger und Profis egal, ob mit Alpinski, Snowboard, Langlauf- oder Tourenski. Corona-bedingt wurde das „Guga hö-Morgenskifahren“ bei Tagesanbruch mit Hüttenbrunch zwar ausgesetzt, aber Skitouren sind weiterhin möglich. Wer es erst mal unter professioneller Anleitung ausprobieren will, kann bei einem Skitour-Schnuppertag zum Beispiel am 13. Februar in Mitterbach mitmachen, weitere Termine und Orte stehen nach den Ferien wieder am Programm. Am Hochkar, Ötscher und Annaberg gilt in den Semesterferien die „Online Only“-Regelung‘!

„Der Ötscher ruft!“ heißt es in den Mostviertler Alpen. Andere Perspektiven und neue Ideen werden gesucht, beim Ideenwettbewerb und Unterstützungs-Skipass ist die Initiative der Gäste gefragt. Im Naturpark Ötscher Tormäuer wird am 4. und 11. Februar eine geführte Nachtwanderung geboten. Mit Maroni, Punsch und bei klarem Sternenhimmel wird es garantiert eine unvergessliche Winternacht.

Ferienspaß auch ohne Schnee ist Kindern wie Eltern im Museum Niederösterreich in St. Pölten garantiert. Von 5. bis 13. Februar gibt es jeden Nachmittag eine andere Kreativstation, wo Schnee-Eulen, Fensterbilder oder winterliche Mobiles etc. gebastelt werden. Um 14 Uhr finden Familienführungen abwechselnd durch das Haus der Geschichte und im Haus für Natur statt, von 8. bis 11. Februar gibt es außerdem für Sieben- bis Zwölfjährige täglich wechselnde Workshops in der Museumsakademie passend zur Sonderausstellung „Wildnis Stadt“.

Im Waldviertel findet „tierischer“ Ferienspaß ob mit oder ohne Schnee statt. Beim Kurzurlaub im Waldviertel geht es wahlweise mit flauschigen Alpakas oder freundlichen Eseln gemächlich durch die Winterlandschaft, individuell können ein Besuch in der Sole Felsen Welt, Führungen durch die Whisky-Erlebniswelt Haider, die Käsemacherwelt Heidenreichstein, die winterlichen Erlebnisgärten Kittenberger o.ä. dazu gebucht werden. Im Februar starteten wieder die Waldviertler Handwerkswochen: Die Initiative „Handwerk und Manufaktur im Waldviertel“ geht heuer mit einem umfangreichen Kursangebot in die siebente Saison. Töpfern, drechseln, Teppich weben, Weidenkörbe flechten oder tischlern kann man unter fachkundiger Anleitung ebenfalls bei einem Kurzurlaub im „hohen Norden“, wenn man nicht gerade auf einer Loipe oder am Eislaufplatz unterwegs ist.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Wienerwald mit festen Schuhen und warmer Kleidung sind die 1.300 Quadratkilometer Landschaft vom Wiener Becken bis ins Traisen- und Gölsengebiet das ganze Jahr über zum Wandern geeignet. Die abwechslungsreiche Landschaft mit Hügeln, Tälern, Ruinen und wunderbaren Ausblicken bietet herrliche Spazierwege bei Sonne, malerischem Raureif an den Zweigen oder dicker „Schneehaube“ auf den Bäumen. Rundwanderwege bei Breitenfurth, zur aussichtsreichen Araburg, auf die Buchbergwarte oder um den Harzberg sind ebenso einen Ausflug wert wie Wanderungen von A nach B wie der Elsbeerweg Laaben, die Strecke von Klein-Mariazell nach Altenmarkt oder der Panoramaweg Troppberg. Zur Belohnung gibt´s dann eine kräftige Jause und einen guten Schluck beim Heurigen. Ein „heiß-kalter“ Tipp sind auch die „Liebesg´schichten aus dem Wienerwald“ durch das winterliche Helenental bis in die alte Kaiserstadt Baden. Eislaufen ist ebenfalls vielerorts im Wienerwald möglich.

Im Weinviertel im Nationalpark Donau-Auen gibt es am 6. Februar bei Schloss Eckartsau eine geführte Wanderung mit einem Nationalparkförster Insiderwissen über Auwälder, Totholz und verschiedene Baumarten inklusive, am 12. Februar geht es bei Schönau an der Donau auf „Spurensuche im Biberrevier“, ebenfalls eine geführte Wanderung im Nationalpark. Größere Tiere in fast freier Wildbahn gibt es im Wildpark Ernstbrunn zu hören und zu sehen: Dort leben viele Haus- und Wildtiere nebeneinander und lassen die Entwicklungsgeschichte der Zähmung und Züchtung hautnah erleben: Hund und Wolf, Wildschwein und Hausschwein, Schaf und Mufflon, im Wolf-Forschungszentrum (WSC) gibt es Biologieunterricht auf besonders lebendige Art. Wer sich nach so vielen winterlichen Outdoor-Erlebnissen wieder richtig aufwärmen will, ist in der Therme Laa genau richtig: Familienoase, Abendausklang, Urlaubsangebote für „55+“, Herren- oder Damentage und spezielle Angebote für die Semesterferien bringen maßgeschneiderte Erholung für jedes Alter.

Die Urlaubsdestination Donau bietet ein winterliches Programm mit Schloss- und Gartenführungen oder Kinderprogramm im Schloss Hof auch in den Semesterferien: am 6. Februar zum Beispiel mit einer speziellen „tea time“ in der exotisch duftenden Orangerie, am 13. Februar mit der Spezialführung „Der Barockgarten im Winter“. In den Semesterferien hat das Kreativatelier für Kinder täglich geöffnet, Kasperl- und Marionettentheater, Zaubershow, Filzworkshop und Klezmermusik für Kinder stehen ebenfalls am Programm. Auch Wintersportler sind in der Region Donau gut aufgehoben: Nur 15 Minuten vom Jauerling entfernt, gibt es jetzt für Skifahrer eine Kooperation mit dem Hotel Restaurant „Zum schwarzen Bären“ in Emmersdorf.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Mag. Gabriele Pomper-Lusetzky, Telefon 02742/9000-19848, E-Mail gabriele.pomper@noe.co.at, bzw. Büro LR Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, www.niederoesterreich.at